

Bericht der Kassenprüfenden für den Abrechnungszeitraum

01.01.2020 - 31.12.2020

Der schriftliche Kassenbericht und die Kassenbücher/das Journal des Vereins wurden von uns - als den in der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfenden - gemäß der Satzung geprüft. Dabei wurden auch die weiteren Unterlagen und die vorgelegten Belege gemeinsam beim Prüfer Herrn Friedl eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen. Barbestände waren zum Jahresende nicht vorhanden.

Die Kassenbestände des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein. Übereinstimmung und Vollständigkeit besteht auch bei den vorgelegten Bankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar, übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt.

Fazit der Kassenprüfung:

Buchführung, Jahresabschluss und die finanzielle Situation des Vereins entsprechen nach unserem Prüfungsergebnis den Vorgaben der Vereinssatzung.

Wir können feststellen, dass insgesamt eine ordnungsgemäße, sorgfältige und korrekte Führung der Vereinskasse vorliegt. Bei der Prüfung der Unterlagen konnten folgende Punkte festgestellt werden.

- (1) Die **Salden aus erhaltenen Turnierbeiträgen und Corona-bedingten Rückerstattungen** sowohl beim geplanten Badminton- als auch beim Volleyballturnier wiesen geringfügige Differenzen aus.

Volleyball: Für das Volleyballturnier ist ein bislang nicht erklärbares Delta identifiziert worden:

2019		
Einzahlungen 2019	Kto.: Passive Rechnungsabgrenzung	9.466,00 €
Rückzahlung 2019	Kto.: Passive Rechnungsabgrenzung	-9.323,60 €
Saldo (1)	Verbucht auf Kto.: „Eintr.gelder aus geselligen Veranstaltungen“	<u>142,40 €</u>
2020		
Einzahlungen 2020		3.916,00 €
Rückzahlung 2020		-4.214,40 €
Einzahlung (Korrektur zu viel gezahlter Rückzahlung)		78,00 €
Saldo (2)	Verbucht auf Kto. „Teilnehmergebühren Turniere“	<u>-220,40 €</u>
Delta	Saldo (1) + (2)	<u>-78,00 €</u>

Dieser Sachverhalt ist im Rahmen der Kassenprüfung transparent geworden. Wir empfehlen eine weitergehende Analyse durch die Organisatoren des Turniers in Zusammenarbeit mit dem Kassenwart. Eventuell handelt es sich hierbei um eine zu hohe Rückerstattung!?

Badminton: Erhaltene Startgebühren beliefen sich auf 5.925 EUR. Rückerstattet wurden 5.895 EUR. Das Delta ist aufgrund einbehaltener Bankgebühren entstanden. Diese Gebühren sind dem Verein durch Zahlung der Startgebühr aus der Schweiz entstanden. Bei Rückzahlung sind diese teilweise einbehalten worden. Durch den erneuten Geldtransfer sind dem Verein zusätzliche Kosten von 110 EUR entstanden, netto 80 EUR. Somit konnte das Delta hergeleitet werden.

Wir würden generell anregen zu evaluieren, ob **eine standardisierte Softwarelösung** für die Administration der Teilnehmenden an Turnieren aller Abteilungen bei vertretbaren Kosten zu einer Erleichterung hinsichtlich Nachvollziehbarkeit und Verwaltungsaufwand (bspw. bei Rückzahlungen) führen kann.

- (2) **Belege** für Auslagen für das geplante Häschenturnier 2020 liegen zur Kassenprüfung teilweise nur in Kopie vor.
- (3) In 2020 wurden **sonstige nicht steuerbare Einnahmen** in Höhe von **1.349,72 EUR** verbucht. Der überwiegende Teil kommt aus der Abschreibung für ausstehende Mitgliedsbeiträge. Die Abschreibungen wurden vom Kassenwart eigenständig vorgenommen. Wir regen an, dass der Vorstand ein Verfahren zum Umgang mit ausstehenden Mitgliedsbeiträgen diskutiert und festlegt. Ziel sollte sein, dass Forderungen (mit vertretbarem Aufwand) eingetrieben werden, bzw. ein früherer Ausschluss der Mitgliedschaft vorgenommen wird, um unnötige Aufwände in der Buchhaltung zu minimieren bzw. ganz zu vermeiden.
- (4) Für die **fünf vorhandenen Bankkonten** fallen entsprechend hohe Gebühren an. Wir empfehlen, die aktuelle Kontenstruktur hinsichtlich Kostenoptimierung, (Um-)Buchungsaufwänden und Praktikabilität zu analysieren.

Wir konnten uns überzeugen, dass Turnier- bzw. Auslagenabrechnungen nach einheitlichen Abrechnungsvorgaben des Kassenwartes erfolgen. Die vorliegenden Abrechnungen für den Zeitraum 2020 waren im Wesentlichen nachvollziehbar.

Wir danken unserem Kassenwart Florian Kloth für seine gute und zuverlässige Arbeit und die schnelle Beantwortung unserer Fragen während der Kassenprüfung.

Hamburg, 21. März 2020	Ronny Wienk Smidtstraße 6 20535 Hamburg <hr/> Andreas Friedl Hansastraße 25 20149 Hamburg
------------------------	--